



Installationsanleitung Standard MCP - Elektronikmodul Installation Instruction Conventional MCP - Electronic module (Art.-Nr. / Part No. 804950 / 804951 / 804970)

798935 Technische Änderungen vorbehalten!
Technical changes reserved!
07.2017 / AA © 2017 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company
Dieselstraße 2, 41469 Neuss, Germany
Tel.: +49 2131 40615-600
Fax: +49 2131 40615-606
www.esser-systems.com
info@esser-systems.com



Bei dem Einsatz des MCP als Handfeuermelder muss zwingend ein rotes Gehäuse und die normenkonforme Symbolik gemäß Abb. 3/4 verwendet werden. Andere Gehäusefarben und Beschriftungen gelten nicht als Handfeuermelder sondern als manuelle Auslösevorrichtung. Verdrahtungsfolge beachten!
Klemmen 1-4 → IN (Eingang) → OUT (Ausgang). Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm (oder vergleichbar) mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwenden! Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt. Anschlusskabel im Melder zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Abtropfschlaufe verlegen.



Bei Servicearbeiten an dem MCP eine evtl. vorhandene Alarmweiterleitung, wie zum Beispiel die unbeabsichtigte Auslösung einer Alarmübertragungseinrichtung (AUE), beachten.

Ergänzende und aktuelle Informationen
Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.

Aktualisierte Informationen, Konformitätserklärungen und Instandhaltungsvorgaben siehe www.esser-systems.com. esserbus® und essernet® sind in Deutschland eingetragene Warenzeichen.

Dokumentation der Brandmelderzentrale bzgl. Normen, lokalen Anforderungen und Systemvoraussetzungen beachten!



Handfeuermelder und automatische Brandmelder dürfen gemäß den VdS-Richtlinien nicht auf einer gemeinsamen Meldergruppe betrieben werden (max. 10 Handfeuermelder/Gruppe). Beim Einsatz des Montage Rahmens (Art.-Nr. 704967) die weisse Abdeckplatte einsetzen.



When the MCP is used as a manual call point it must be installed in a red housing with an identification label showing the standardize-conformal symbol as shown in Fig. 3/4. When housings with different colours and identification labels are used the unit is classed as a manual activation device and not as a manual call point.

Observe the correct wiring sequence!
Terminals 1-4 → IN (input) → OUT (output).
Use clearly identified cable I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm or comparable and employ only shielded twisted pair cables with special designation for fire detection, and consider furthermore the requirements of the local standard!
The shielding must be connected for EMI protection of the cable! Install inlaying cable with a dripping bend to protect the device from dampness.



The alarm activation and triggering of notifying systems e.g. fire alarm routing equipment (FARE) must be observed during any Service of the MCP.

Additional and updated informations
The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.

For updated informations to commissioning and maintenance of Fire alarm detectors refer to www.esser-systems.com. esserbus® and essernet® are registered trademarks in Germany. Observe technical manuals of the FACP to ensure compliance to standards and local requirements of Systems features!



Pursuant to the VdS guidelines MCPs and automatic fire detectors must not be operated in a common detector zone (max. 10 MCP per detector zone). By using the mounting frame (Part No. 704967) the white covering must be fitted.



Achtung!
Diese Anleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes genau durchgelesen und verstanden werden. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

- Den MCP NICHT an einer 230 V AC Nennspannung und nur im vorgesehenen Temperaturbereich betreiben.
- Die Wartung und Reparatur des MCP darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren und Vorschriften vertraut ist.
- Die Veränderung oder ein Umbau des MCP ist nicht zulässig.

Allgemein / Anwendung
Das Standard Elektronikmodul (Art.-Nr. 804950 / 804951) bzw. der MCP (Art.-Nr. 804970) im roten Gehäuse mit dem Symbol „brennendes Haus“ wird als Handfeuermelder zur manuellen Auslösung eines Brandalarms bzw. einer Gefahrenmeldung in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Betriebsstätten eingesetzt. Der Melder ist für andere Verwendungen auch in verschiedenen Ausführungen, wie z. B. unterschiedlichen Gehäusefarben und verschieden bedruckten Einlegern verfügbar (siehe Tabelle Seite 2).

Bedienung

Auslösen: Scheibe mittig eindrücken bis die gelbe mechanische Alarmanzeige (G) im oberen Fensterbereich sichtbar ist und die rote LED (F) leuchtet (Abb. 4).

Zum Einstecken des Schlüssels die Schlüssel-lochabdeckung (A) hochschieben (Abb. 1).

Rückstellen: **MCP mit Glasscheibe**
Gehäuse öffnen und gebrochene Glasscheibe bzw. evtl. vorhandene Glassplitter vorsichtig entnehmen. Schlüssel (C) bis zum Endanschlag nach rechts (L) drehen (Abb. 5). Neue Glasscheibe einsetzen, MCP schließen und durch Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag nach oben drücken (Abb. 6).

MCP mit Kunststoffbedienfeld
Schlüssel (C) bis zum Endanschlag nach rechts (L) drehen (Abb. 5). Kunststoffbedienfeld (K) mit einer Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag wieder nach oben drücken (Abb. 6).

Testbetrieb: Schlüssel (C) nach rechts (L) drehen bis sich die Scheibe senkt und die Auslösung (F/G) angezeigt wird (Abb. 4). Zum Rückstellen nach dem Test die Scheibe mit einer Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag wieder nach oben drücken.

Öffnen: Schlüssel mit den beiden Kunststoffzapfen in die Öffnungen der Unterseite einstecken (Abb. 2) und Verriegelung aufdrücken. Das Gehäuseoberteil leicht nach oben ankippen und von dem Gehäuseunterteil abnehmen.

Symbolik: Gehäuse öffnen und transparente Abdeckung (D/E) lösen und entnehmen. Beschriftungsfeld von vorne einlegen, ausrichten, lagerichtig mit der Abdeckung einsetzen und andrücken (Abb. 3).

Schließen: Entriegelung mit dem Schlüssel bis zum linken Endanschlag (M) drehen (Abb. 6). Gehäuseoberteil leicht angekippt auf die oberen Vertiefungen des Unterteiles aufsetzen und vorsichtig bis zum Einrasten zudrücken.

Rückseite der Glasscheibe oder Papiereinleger: Zur Kennzeichnung nicht betriebsbereiter MCP (J).

Kunststoffbedienfeld oder Glasscheibe: Schlüssel bis zum rechten Endanschlag (L) drehen (Abb. 5). Scheibe (H/K) lagerichtig in die Gehäusevertiefung einlegen und durch Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag nach oben drücken (Abb. 6).

Schutz-Kit 704965: Die Abdeckung (N) wird in die seitlichen Vertiefungen (O) des Gehäuseoberteils eingesetzt und kann zusätzlich verplombt (B) werden (Abb. 8).

Montage unter Putz
Der MCP wird auf einer Standard-Schalterdose (Ø 55 – 60 mm) montiert.

Montage auf Putz
Für den optimalen IP-Schutz Kabelverschraubungen möglichst an der Gehäuseunterseite montieren. Erforderliche Kabeleinführungen ausschließlich an den Gehäusemarkierungen durchbohren und jeweils mit optionalen Kabelverschraubungen M16 (bei 3 Kabeleinführungen) bzw. M20 (bei 2 Kabeleinführungen) bestücken (Abb. 8). Kabel einführen, Kabelverschraubung festziehen, so dass keine Feuchtigkeit o. ä. eindringen kann. Montagegehäuse auf einer glatten, geeigneten Wandfläche, z.B. mit Dübeln (S6) und 2-4 Schrauben ① (Länge ≥ 40 mm) befestigen. MCP mit beiliegenden Schrauben ② (3 x 30 mm, selbstschneidend) auf dem Gehäuse montieren. Dichtungen von MCP und Montagegehäuse nicht beschädigen (Abb. 8).

Anschaltung
Die Anschaltung erfolgt über die Meldergruppe einer Brandmelderzentrale oder an den Gruppeneingang eines esserbus®-Kopplers. Kabel nur innerhalb des Gehäuses absolieren. Die Anschaltung erfolgt über die Anschlussklemmen 1-4. Diese können zur Vereinfachung der Installation abgezogen werden. In den letzten MCP der Gruppe muss ein Abschlussselement (EOL) eingesetzt werden (Abb. 9).

MCP mit 2. Mikroschalter (Art.-Nr. 804951)
An den Klemmen 6/7/8 stehen potentialfreie Kontakte eines Wechslers NC/C (Öffner) oder NO/C (Schließer) zur Verfügung (Abb. 9). Der 2. Mikroschalter wird mit dem Auslösen des MCP aktiviert.
Kontaktbelastung: max. 30 V / 1 A

Technische Daten	
Betriebsspannung	: 8 V DC ... 30 V DC
Alarmstrom	: ca. 9 mA @ 9 V DC
Melderzahl pro Gruppe	: max. 10 MCP (gemäß VdS)
Alarmanzeige	: rote LED und gelbe Fahne
Anschlussklemmen	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Anwendungstemperatur	: -40 °C ... +70 °C
Lagertemperatur	: -40 °C ... +75 °C
Schutzart	: IP 43 (im Gehäuse) : IP 55 (mit Option)
Gehäuse	: PC/ASA Kunststoff
Farbe	: rot (ähnlich RAL 3020)
Gewicht	: ca. 110 g
Maße-Gehäuse (B x H x T)	: 88 x 88 x 21 (mm)
Maße mit Montagegehäuse	: 88 x 88 x 54 bzw. 57 (mm)
Spezifikation	: EN 54-11:2001 / A1:2005, Typ A
VdS-Anerkennung	: G 205131
Leistungserklärung	: DoP-20485130701 / DoP-20486130701



Important!
These instructions must be studied carefully and understood before commissioning the device. Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the warranty. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

Safety information

- NEVER connect the MCP directly to a 230 V AC rated voltage and only operate in the specified ambient temperature range.
- Only qualified technicians who are fully familiar with all the associated hazards and the applicable legislation and regulations may perform maintenance and repair work on the MCP.
- The MCP not be changed or modified in any way.

General / Application
The conventional Electronic module (Part No. 804950 / 804951) or MCP (Part No. 804970) in the red housing identified with a "burning house" symbol is designated for use as a call point for manually triggering fire alarms or other hazard alarms in dry workplaces not subject to explosion hazards. The call point is also available in other versions for other applications, for example in housings with different colours and with a choice of different identification labels (refer to table – page 2)

Operation

Trigger alarm: Press screen centre inwards until the yellow tab indicator (G) is visible in the upper area and the red LED (F) lits (Fig. 4).

Reset: Push up the keyhole cover (A) to insert the key (Fig. 1).

MCP with glass screen
Open housing and carefully remove the broken glass or possibly existing broken splinters. Turn key (C) clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Replace glass screen, close MCP and turn key anti-clockwise until the left (M) stop position to lift screen upwards (Fig. 6).

MCP with plastic operating panel
Turn key (C) clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Align the plastic operating panel (K) and turn key (M) anti-clockwise until the left (M) stop position to lift screen upwards (Fig. 6).

Test mode: Turn key (C) clockwise (L) until the screen moves downwards and the activation (F/G) are indicated (Fig. 4). To reset the detector after a test simply turn key to the left (M) stop position to lift screen upwards.

Opening: Insert the key with the both tenons in the opening at the bottom of the housing (Fig. 2) to release the cover lock. Lift up the bottom edge of the cover a little to release it and then remove it.

Symbolism: Open the housing and remove the transparent plastic cover (D/E) by prising it out. Insert the appropriate identification label from the front. Align the cover and snap it back into place (Fig. 3).

Closing: Turn key lock anti-clockwise until the left (M) stop position (Fig. 6). Position the upper edge of the cover in the groove at the top of the base and then press the cover down until it locks into position.

Glass screen rear side or Paper inlay: To indicate that the MCP is Out of Order (J).

Plastic operating panel or Insert screen (H/K) aligned in the front recess and move screen upwards by turning the key anti-clockwise until the left (M) stop position (Fig. 6).

Protection kit 704965: The cover (N) is fixed by the sideways dents (O) of the housing and may be plumbd (B) if required (Fig. 8).

Installation Flush mounting
The MCP is installed on a conventional standard housing (Ø 55 – 60 mm).

Installation Surface mounting
To ensure optimal IP protection, attach cable screw connections to the underside of the housing, where possible. Drill all required cable entries only at the marked housing tags and fit suitable optional cable threads M16 (for 3 cable entries) or M20 (for 2 cable entries Fig. 8). Run the cable in and tighten the screw connection so that no moisture or the like can enter. Attach the mounting box securely to a suitable wall with a smooth surface, e.g. with 2-4 screws ① (length ≥ 40 mm) and dowels (S6). Fasten the MCP to the housing with the supplied screws ② (3 x 30 mm self-cutting. Do not damage rubber seals of the MCP and mounting box! (Abb. 8)

Wiring
Wiring must be carried out via the detector zone connection of the fire alarm control panel or to the zone input of an esserbus® transponder in a System. Only remove insulation from cable sections inside the housing. For appropriate wiring use terminals 1-4. These terminals ma be removed to simplify the installation. The last MCP in the zone must be fitted with an End-Of-Line element (EOL) (Fig. 9).

MCP with 2nd Micro switch (Part No. 804951)
The floating contacts of a changeover relay NC/C (break) or NO/C (make) are available on terminals 6/7/8 (Fig. 9). The 2nd Micro switch is triggered automatically at MCP alarm activation.
Contact rating: max. 30 V / 1 A

Specifications	
Power supply	: 8 V DC ... 30 V DC
Alarm current	: approx. 9 mA @ 9 V DC
MCP per zone	: max. 10 MCP (acc. to VdS)
Alarm indicator	: red LED and yellow tab
Connection terminals	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Application temperature	: -40 °C ... +70 °C
Storage temperature	: -40 °C ... +75 °C
Protection rating	: IP 43 (in housing) : IP 55 (with option)
Housing	: PC/ASA plastic
Colour	: red (similar RAL 3020)
Weight	: approx. 110 g
Housing dimensions (w x h x d)	: 88 x 88 x 21 (mm)
Dimensions with mounting box	: 88 x 88 x 54 or 57 (mm)
Specification	: EN 54-11:2001 / A1 :2005, type A
VdS approval	: G 205131
Declaration of Performance	: DoP-20485130701 / DoP-20486130701

D

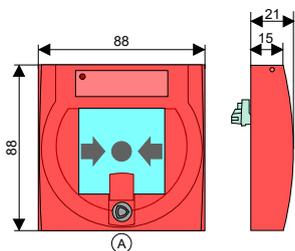
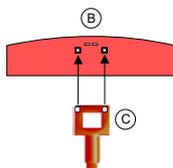
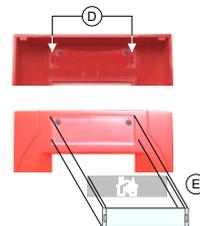
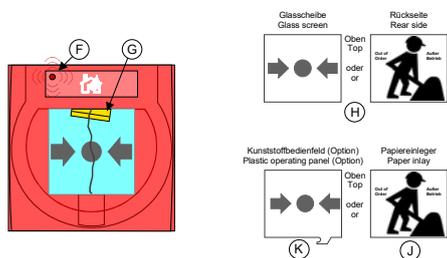
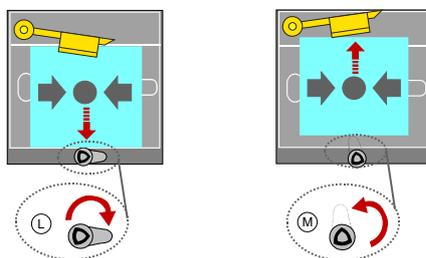
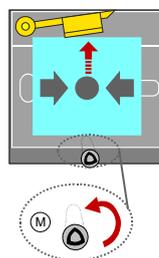
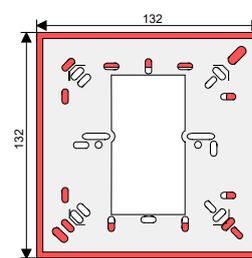
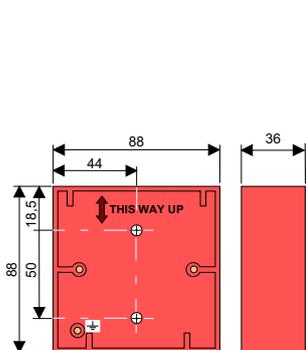
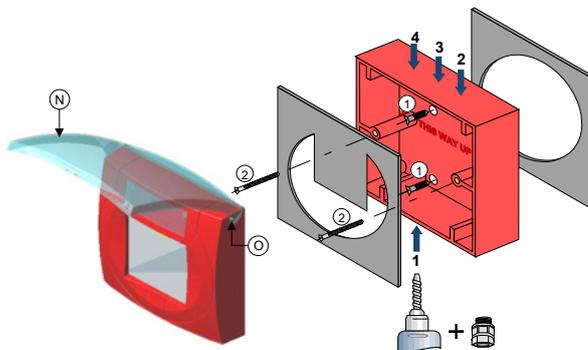
Optionen	Art.-Nr.
Gehäuse für MCP, rot ähnlich RAL 3020	704950
Ersatzglasscheibe (10 Stück)	704960
Beschriftungsfolie, transparent mit weißem Aufdruck, abweichend vom Standardpiktogramm (10 St.)	704961
Kunststoffbedienfeld (K) rücksetzbar, weiß (10 Stück)	704964
Schutzkit für MCP	704965
Ersatzschlüssel (10 Stück)	704966
Montagerahmen für kleine MCP inkl. Abdeckplatte rot + weiß (132 x 132 x 8 mm)	704967
Montagegehäuse aP, rot ähnlich RAL 3020	704980
Montagegehäuse aP, rot ähnlich RAL 3020	704980.10

Weiteres Zubehör siehe Produktgruppenkatalog

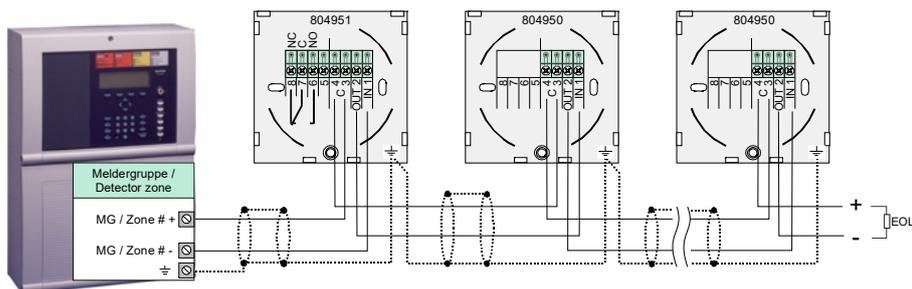
GB

Options	Part No.
Housing for MCP, red similar to RAL 3020	704950
Replacement glass screen (10 pieces)	704960
Label, transparent with whit printing, differing from standard icons (10 pieces)	704961
Plastic operating panel (K) resettable, white (10 pieces)	704964
Protection kit for MCP	704965
Replacement key (10 pieces)	704966
Frame for small MCP incl. cover red + white (132 x 132 x 8 mm)	704967
Back box for surface mounting, red similar to RAL 3020	704980
Back box for surface mounting, red similar to RAL 3020	704980.10

See product group catalogue for additional accessories

Montage / MountingAbb. 1: Abmessungen in mm
Fig. 1: Dimensions in mmAbb. 2: Gehäuse öffnen / Plombe (B)
Fig. 2: Open the housing / seal (B)Abb. 3: Beschriftungsfeld
Fig. 3: Identification labelAbb. 4: Mechanische Alarmanzeige und LED, Glasscheibe, Papiereinleger und Kunststoffbedienfeld
Fig. 4: Mechanical alarm indicator and LED, Glass screen, paper inlay and plastic operating panelAbb. 5: Schlüsselstellung bei Test /
Scheibe entnehmen
Fig. 5: Key lock position for test mode
and removing screenAbb. 6: Scheibe einsetzen /
Schlüsselstellung bei Rückstellung
Fig. 6: Replace screen /
Key lock position for ResetAbb. 8: Montagerahmen inkl. Abdeckplatte (Art.-Nr. 704967)
Fig. 8: Universal installation frame incl. cover (Part No. 704967)Abb. 7: Montagegehäuse auf Putz (Art.-Nr. 704980)
Fig. 7: Mounting box for surface mounting (Part No. 704980)Abb. 8: Schutz-Kit (Art.-Nr. 704965) und Montagebeispiel der Kabelverschraubung 1-4
Fig. 8: Protection kit (Part No. 704965) and installation example for cable entries 1-4

- ① max. 4 Schrauben zur Wandmontage /
max. 4 screws for wall mounting
- ② 2 Schrauben zur Befestigung des MCP auf Montagegehäuse /
2 screws to fix MCP onto mounting box

Anschaltung / WiringAbb. 11: Anschluss der Standard Meldergruppe und 2. Mikroschalter
Fig. 11: Wiring of the conventional detector zone and 2nd Micro switch

- Nächster Melder oder Abschlusselement (EOL). Erforderliches EOL siehe Dokumentation der Zentrale.
Next detector or End-Of-Line element (EOL). Refer to Panels manual for required EOL.
- Drehmoment (max. 0,4 Nm) der Anschlussklemmen beachten!
Observe permitted torque (max. 0.4 Nm) of the terminals!